

Wie nehme ich Kontakt auf?

Melden Sie sich bei der jeweiligen Koordinatorin per Telefon oder per E-Mail. Danach wird ein Kennenlerngespräch vereinbart. Wenn die Ziele der SchülerInnen und die Möglichkeiten der LernbegleiterInnen zusammenpassen, kann die Lernbrücke starten.

Je nachdem in welchem Gebiet Sie eine Lernbegleitung wünschen oder als LernbegleiterIn aktiv werden möchten, bitten wir Sie, sich an eine der beiden Koordinatorinnen zu wenden. Aus organisatorischen Gründen ist eine Koordinatorin für die Stadtteile östlich der Salzach und den Flachgau und eine weitere für die Stadtteile westlich der Salzach zuständig:



**Koordinatorin Lernbrücke
Salzburg-Ost und Flachgau
Diakoniewerk Salzburg**

Karin Dietinger, BA
Guggenbichlerstraße 20
5026 Salzburg
Telefon 0664 50 17 934
karin.dietinger@diakoniewerk.at



**Koordinatorin Lernbrücke
Salzburg-West
Diakoniewerk Salzburg**

Mag. Jasmin Young
Guggenbichlerstraße 20
5026 Salzburg
Telefon 0664 88 24 17 61
jasmin.young@diakoniewerk.at

Was sagen Kinder, Eltern und Freiwillige?

Sefa (11 Jahre):

„Die Lernbrücke find ich sehr cool und schön. Ich mag es, dort hinzugehen. Sie waren immer sehr nett und haben gut geholfen. Ich bin immer besser geworden, z.B. in Mathematik oder Deutsch.“

Nurcan (Mutter von Kindern in der Lernbrücke):

„Ich liebe die Lernbrücke. Sie hat meinen Kindern sehr viel geholfen. Die LernbegleiterInnen sind sehr gut und sehr freundlich und die Koordinatorin auch. Alles ist für mich und meine drei Söhne besser: zwei Stunden, Hausübung gemacht, kostenlos und nicht so weit. Ich sage Dankeschön, und sage es auch den Nachbarinnen weiter.“

Susanne A. (Lernbegleiterin):

„Ich bin sehr gerne Lernbegleiterin und denke, man leistet damit einen Dienst an der Gesellschaft. Wenn ich weiß, dass ein wichtiger Test oder eine Schularbeit ansteht, fiebere ich oft mit. Besonders erfreulich ist es dann natürlich zu sehen, wie die Bemühungen Früchte tragen.“

Diakoniewerk Salzburg
Guggenbichlerstraße 20
5026 Salzburg
Telefon 0662 6385 0
Telefax 0662 6385 405
salzburg@diakoniewerk.at
www.diakoniewerk-salzburg.at

Rechtsträger: Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen
Fotos: Diakoniewerk

Lernbrücke
Diakoniewerk Salzburg



09/2017

Lernhilfe, wie ich sie brauche

Lernbegleitung für PflichtschülerInnen



**LernbegleiterInnen
gesucht!**

**Wir suchen Menschen,
die gerne freiwillig
Kindern beim Lernen
und bei den
Hausaufgaben
helfen möchten.**

Was ist die Lernbrücke?

Die „Lernbrücke“ ist eine kostenlose Lernbegleitung für SchülerInnen im Pflichtschulalter aus der Stadt Salzburg und dem Flachgau. Die Lernbrücke hilft Kindern aus Familien, in denen Zeit, Geld oder Platz zum Lernen nicht ausreichen.

Das Angebot soll helfen, Lernprobleme zu vermeiden und die Lernfähigkeit zu fördern. Freiwillige LernbegleiterInnen unterstützen die Kinder bei Lern- und Hausaufgaben wie z.B. Lesen, Rechnen oder Lernen von Vokabeln. Eine angst- und stressfreie Umgebung ist dabei wichtig. Deshalb werden die Lernorte danach ausgewählt.

Einzeln oder in einer Kleingruppe werden die Konzentration und das eigenständige Lernen trainiert. Die Kinder werden individuell gefördert und stärken dadurch ihr Selbstvertrauen in die eigene Lernkompetenz. Sie lernen, wie sie ihre Hausaufgaben selbständiger, erfolgreicher und regelmäßiger erledigen können.

- Für SchülerInnen von 6 bis 14 Jahren
- Mit ehrenamtlichen LernbegleiterInnen (z.B. ehemalige LehrerInnen, Studierende, engagierte Personen mit pädagogischer Erfahrung)
- Erstgespräch mit SchülerIn, Eltern und Koordinatorin: Was hilft, was hemmt beim Lernen? Welche Ziele vereinbaren wir?
- Lernbegleitung einzeln oder in Kleingruppen für je ein Semester (zwei Stunden pro Woche) in öffentlichen Räumen
- Verlängerung je nach Situation möglich
- Treffen zum Semesterschluss (Eltern, Kinder und LernbegleiterInnen)
- Die Lernbrücke ist für die Familien kostenlos.

Warum LernbegleiterIn werden?

- Freiwillige können ihre Fähigkeiten sinnvoll zur Verfügung stellen.
- Sie entwickeln sich selbst weiter durch die Begegnung mit Kindern aus unterschiedlichen Lebenswelten.
- Freiwillige schaffen bei den Kindern Selbstvertrauen und Freude durch gemeinsame Weiterentwicklung und kleine Erfolge.
- Freiwillige freuen sich selbst über das Bemühen und den Fortschritt der Kinder.

**Darüber hinaus bietet die Lernbrücke auch
qualitätsvolle Rahmenbedingungen:**

- Begleitung durch die Koordinatorinnen
- Regelmäßige Treffen der LernbegleiterInnen unter Moderation der Koordinatorinnen
- Unterstützung durch Austausch oder Anregungen von ExpertInnen
- Begleitende Fortbildungen
- Haftpflichtversicherung während der Lernbegleitung

